

**Von:** MOR Isa-betrieb.mor  
**Gesendet:** Dienstag, 30. April 2024 15:53  
**An:** [REDACTED]  
**Cc:** [REDACTED]  
**Betreff:** AW: BA8; Sicherheitsbedenken bezüglich der kurzen Grünphase am Kreuzung Bavariaring und Schwanthalerstrasse – Im Namen des Elternbeirats

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

aufgrund unserer derzeit stark eingeschränkten personellen Ressourcen und einer gleichzeitig sehr hohen Anzahl an bei uns eintreffenden Anfragen und Anträgen, haben wir bislang keine Zeit gefunden, uns mit Ihrer Anfrage zu beschäftigen. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Zu Ihrer untenstehenden Anfrage vom 03.12.2023 an den BA 8 möchten wir Ihnen zu Ihrer Information gerne Folgendes mitteilen:

Die Grünzeiten an den meisten Fußgängerfurten in München sind so dimensioniert, dass bei durchschnittlicher Gehgeschwindigkeit mindestens die Mitte der gegenüberliegenden Richtungsfahrbahn (etwa 3/4 der kompletten Wegstrecke) erreicht werden kann. Ausnahmen hiervon bilden Straßen mit sehr breiten Mittelteiler oder in bestimmten Fällen auch Lichtsignalanlagen (LSA), welche von ÖPNV-Fahrzeugen direkt beeinflusst werden können. Wesentlich wichtiger für die Sicherheit der Fußgänger\*innen ist allerdings die sog. Schutzzeit, die anschließend an die Grünzeit folgt. Die Dauer der Schutzzeit wird für jede Querungsstelle nach einem bundesweit einheitlichen Verfahren berechnet und ermöglicht allen Fußgänger\*innen, welche sich bereits bei Grün auf der Fahrbahn befinden, ihren Weg gefahrlos fortzusetzen. Fahrzeuge, welche anschließend ihre Freigabe bekommen, werden solange noch zurückgehalten.

Leider ist vielen Verkehrsteilnehmer\*innen häufig nicht bekannt, dass zum Queren einer Fahrbahn nicht nur die Grünzeit zur Verfügung steht, sondern die nachfolgende Rotphase stets eine Schutzzeit beinhaltet, die es ermöglicht, eine beim Umschalten von Grün auf Rot begonnene Querung noch sicher und ohne übertriebene Eile zu beenden. Das Grünlicht bedeutet letztlich, dass Fußgänger\*innen Ihre Querung beginnen und die Fahrbahn betreten dürfen. Die Annahme, dass allein während der Grünzeit die komplette Fahrbahn überquert werden muss, ist daher nicht zutreffend. Die Schutzzeit steht ebenfalls zur Verfügung und ermöglicht immer, die Querung der Fahrbahn zu vollenden. Somit sollte es auch für mobilitätseingeschränkte Personen in der Vielzahl der Fälle möglich sein, die Fahrbahn im Rahmen der angebotenen Freigabe- und Schutzzeit sicher und ohne übertriebene Eile komplett zu queren. Unter folgendem Link finden Sie zu dieser Thematik auch eine Video, in welchem dies anschaulich erklärt wird. (<https://www.youtube.com/watch?v=7WCSSqV8PBM>)

In dem von Ihnen konkret angesprochenem Fall erhalten Fußgänger\*innen, welche die Schwanthalerstraße queren möchten, eine Mindestfreigabezeit von 14 Sekunden (östl. FG-Furt) bzw. 16 Sekunden (westl. FG-Furt). Die sich unmittelbar daran anschließende Schutzzeit beträgt 9 Sekunden (östl. FG-Furt) bzw. 8 Sekunden (westl. FG-Furt). Somit ist bereits im Bestand eine vollständige Querung der westlichen Furt der Kreuzung Bavariaring/Schwanthalerstraße (rund 19 m Querungsbreite) allein schon während der Mindestgrünzeit möglich. Die Querung der östlichen Furt am Knotenpunkt kann in der angesetzten Mindestgrünzeit für diese FG-Furt zumindest bis zu 3/4 der kompletten Wegstrecke erfolgen.

Über die angesetzten Mindestgrünzeiten hinaus haben wir aufgrund Ihrer Anfrage zusätzlich die durchschnittlichen Freigabezeiten der einzelnen FG-Furten ausgewertet. Diese ergab eine durchschnittliche Freigabedauer von 23,8 Sekunden (westl. FG-Furt) bzw. 15,6 Sekunden (östl. FG-Furt). Somit stehen diesen Fußgänger\*innen durchschnittlich  $23,8 + 8 = 31,8$  Sekunden (westl. FG-Furt) bzw.

15,6 + 9 = 24,6 Sekunden zur Verfügung um eine nur rund 19 m (westl. FG-Furt) bzw. 20 m (östl. FG-Furt) breite Straße signalgesichert zu überqueren.

Zusätzlich zur Darlegung der IST-Situation möchten wir auch auf den geplanten und bereits angeordneten altersbedingten Geräteaustausch der Lichtsignalanlage hinweisen. In der Planung zum Geräteaustausch wurde bereits eine längere Mindestgrünzeit für die östl. und westl. Furt hinterlegt. Darüber hinaus stehen der Lichtsignalanlage durch die Modernisierung im Vergleich zum Bestand unter anderem auch Möglichkeiten zur Verfügung, agiler auf das tatsächliche Verkehrsaufkommen zu reagieren und bspw. Grünphasen für Fußgänger\*innen bei Bedarf zu verlängern.

Da die Umsetzung des Geräteausbaus jedoch noch nicht final terminiert ist, verweisen wir bis auf weiteres auf die oben genannte Darstellung der IST-Situation und bitten um Verständnis, dass wir aus eben dieser derzeit keine Änderung an der Schaltungsmodalität der Lichtsignalanlage durchführen werden.

Sollten Sie über dies hinaus weitere Fragen zu den Lichtsignalanlagen der Landeshauptstadt München haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
LSA Betrieb

---

Landeshauptstadt München  
Mobilitätsreferat  
Verkehrs- und Bezirksmanagement (MOR-GB2)  
Verkehrssteuerung und Verkehrsleitzentrale  
Lichtsignalanlagen Planung, Betrieb, ÖPNV  
Betrieb

E-Mail: [lsa-betrieb.mor@muenchen.de](mailto:lsa-betrieb.mor@muenchen.de)

[muenchen.de/mobilitaetsreferat](http://muenchen.de/mobilitaetsreferat)



---

Mehr bewegen  
als nur sich selbst.



[muenchenunterwegs.de](http://muenchenunterwegs.de)



Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München siehe:

**Von:** [REDACTED]

**Gesendet:** Sonntag, 3. Dezember 2023 19:10

**An:** bag-sued.dir

**Cc:** Grundschule Schwanthalerstr. [REDACTED] Elternbeirat [REDACTED]

**Betreff:** Sicherheitsbedenken bezüglich der kurzen Grünphase am Kreuzung Bavariaring und Schwanthalerstrasse – Im Namen des Elternbeirats

Sehr geehrte Frau Stöhr, Frau Diebold, Herr Beilner,

im Namen des Elternbeirats der [REDACTED] und nach Rücksprache mit der Schulleiterin [REDACTED] möchten wir ein Anliegen bezüglich der Verkehrssicherheit an der Kreuzung Bavariaring/Schwanthalerstrasse vorbringen, insbesondere im Hinblick auf die kurze Grünphase.

Die genannte Kreuzung liegt auf dem entlang der Schwanthalerstraße führenden Schulweg vieler Kinder aus dem Stadtteil Schwanthalerhoehe, die unsere Grundschule besuchen. Die derzeitige kurze Grünphase stellt eine erhebliche Gefahr für die Sicherheit der Kinder dar. Den Kindern bleibt keine ausreichende Zeit, die gesamte Kreuzung einschließlich der Verkehrsinsel sicher zu überqueren. Die Kinder bleiben im Allgemeinen bei Beginn der Rotphase nicht auf der Verkehrsinsel stehen. Dies ist besonders bedenklich angesichts des hohen Verkehrsaufkommens auf der Straße.

Eine längere Grünphase wäre nicht nur wünschenswert, sondern auch entscheidend, um den Schülern genügend Zeit zu geben, den Bavariaring sicher zu überqueren und das Risiko von Unfällen zu minimieren.

Wir möchten darum bitten, dass dieses wichtige Thema in der nächsten Sitzung am 5. Dezember besprochen wird. Ihre Unterstützung bei der Überprüfung und möglichen Anpassung der Grünphase an dieser Kreuzung wäre von großer Bedeutung, um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Engagement für die Sicherheit unserer Kinder.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED] EB-Vorsitzende

[REDACTED] stellvertretende EB-Vorsitzende